Badmintonclub Bülach

Protokoll

der

15. ordentlichen Generalversammlung
vom 10. März 1994, 19.00 Uhr
im Hotel zum Goldenen Kopf, Bülach

Anwesend:	1	Ehrenpräsident
	1	Ehrenmitglied
	34	Aktivmitglieder
	2	Juniorenmitglieder
	6	Neumitglieder (erst ab Traktandum 10 stimmberechtigt)
	2	Passivmitglieder
Abstimmung:	absolutes Mehr = 20 (23) Stimmen	

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Um 19.30 Uhr eröffnet Michael Pöll die 15. ordentliche Generalversammlung und begrüsst besonders die Ehrenmitglieder Urs Huber und Hugo Licher sen., sowie die Neumitglieder. 20 Clubmitglieder haben sich für die GV entschuldigt. Als Stimmenzähler werden Bruno Sommerhalder und Rolf Tschumper gewählt.

Zu Ehren der 15. Generalversammlung wurde den Anwesenden ein kleiner Apéro offeriert.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Aenderung genehmigt.

3. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll wurde im BCB-Info vom Juni 1993 publiziert. Es wird ohne Aenderung genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Michael Pöll beginnt seinen Jahresbericht mit einigen statistischen Daten über den BCB, vorallem aber über die zeitlichen Aufwendungen des Vorstandes für den Club. Er gratuliert den Teilnehmern des letzten D-Kriteriums, an welchem die Mitglieder des BCB ausserordentlich gut abgeschnitten haben. Michael Pöll informiert kurz über einige Clubanlässe und verweist auch auf die detaillierten Berichte in unserem Cluborgan. Speziell erwähnenswert waren die Velotour, welche buchstäblich im Wasser landete und das Kerenzerberg-Wochenende welches ein sehr grosser Erfolg war. Michael Pöll bedankt sich bei allen Organisations-Kommitees und

den freiwilligen Helfern. Die Entscheidung über den allfälligen Aufstieg der ersten Mannschaft in die B-Liga wird nach Information von Michael Pöll in der darauffolgenden Woche fallen.

Michael Scheike (Viezepräsident) verdankt den Jahresbericht von Michael Pöll und seine Arbeit. Mit Applaus wird der Bericht angenommen.

5. Abnahme des Jahresberichtes des Spielleiters

Erich Hörnlimann bedankt sich nachträglich für die Wahl anlässlich der letzten GV zum Spielleiter, an welcher er leider nicht teilnehmen konnte. Ebenfalls bedankt er sich bei Jan-Jesse Müller, seinem Vorgänger, für die optimale Einführung in sein Amt und all den Mannschaftsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit.
Während der IC-Saison 93/94 waren 6 BCB-Mannschaften mit unterschiedlichem Erfolg im Einsatz. Folgende statistische Daten ergaben sich aus allen bisherigen Begegnungen: Total 462 Spiele, wovon 285 gewonnen wurden (62 %).
Die erste Mannschaft des BCB liegt auf dem 2. Platz nach St. Gallen. Da St. Gallen auf den Aufstieg verzichten wird, kann der Aufstieg in die B-Liga ins Auge gefasst werden. Der definitive Entscheid folgt.
Die zweite Mannschaft bestreitet die erste Saison in der 2. Liga. Nach dem 6. Fixdatum liegen sie auf dem 6. Platz. Als Schlussresultat sollte der 2. Platz möglich sein.
Die dritte Mannschaft hatte leider öfters Personalprobleme, liegt aber trotzdem an 2. Stelle (definitiv).
Die vierte und die fünfte Mannschaft liegen an 5. Stelle, bzw. 3 Stelle in der 4. Liga.
Die 6 Mannschaft liegt mit 10 Punkten Vorsprung auf dem 1. Platz. Der Aufstieg in die 3. Liga ist sicher.

Die sechste Mannschaft wird dank ihrem glanzvollen Aufstieg in die 3. Liga als beste Mannschaft 93/94 mit einem Gutschein für ein Nachtessen ausgezeichnet.

Auch dieser Bericht wird von der Generalversammlung mit Applaus angenommen.

6. Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle

Stefan Bürgin verliest den Kontrollstellenbericht. Die Kontrollstelle empfiehlt, die Jahresrechnung 1993, welche am 08.03.1994 geprüft worden ist, anzunehmen. Der Bericht wird einstimmig angenommen.
Jean-Claude Perrenoud (in den Ferien) wurde durch Rolf Straub anlässlich der Prüfung vertreten.

7. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird von Sandra Maag erklärt. Im Vereinsjahr 1993 wurde ein Gewinn von 10'994.70 erzielt. Dieses Resultat ist vor allem auf das Anfänger-Training und die Einnahmen aus den Vereinsanlässen zurückzuführen. Seitens der Generalversammlung sind keine Fragen offen. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

8. Dechargeerteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird die Decharge einstimmig erteilt.

9. Mutationen, Aufnahme von Neumitgliedern, Austritte

Bestand neu: 133 Mitglieder (72 Aktive / 21 Aufnahmen an dieser Generalversammlung / 40 Passive)

Austritte (23):
XXX

Aufnahmen (21):
XXXX

Die neuen Mitglieder werden kurz vorgestellt (sofern anwesend) und mit Applaus im BCB aufgenommen.

10. Abnahme des Budgets 1994 und Festsetzung der Jahresbeiträge 1994

Das Budget 1994 wird von Sandra Maag vorgestellt. Einzelne Fragen der Clubmitglieder werden beantwortet. Pia Zingg zeigt die Entwicklung des Shuttle-Verbrauches auf, welcher sich in der letzten Saison sehr positiv ausgewirkt hat.
Die Beiträge werden beibehalten. Sollte sich die Jahresrechnung 1994 wieder so positiv wie 1993 ausweisen, könnte eine Senkung der Beiträge in Betracht gezogen werden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

11. Wahlen

Michael Pöll gibt bekannt, dass dieses Jahr keine Austritte aus dem Vorstand zu verzeichnen sind.

a) Präsident

Michael Scheike dankt Michael Pöll für sein zweites Jahr als Präsident und schlägt ihn der GV für ein weiteres Jahr vor. Er wird einstimmig gewählt. Michael Pöll bedankt sich für die Wiederwahl.

b) Spielleiter

Erich Hörnlimann stellt sich für ein weiteres Jahr zur Wahl. Er wird mit Applaus gewählt.

c) übriger Vorstand

Der restliche Vorstand mit Sandra Maag, Daniel Obrist (in Abwesenheit, Ferien), Michael Scheike, Pia Zingg und Iris Arnold werden mit Applaus wiedergewählt.

d) Kontrollstelle

Stefan Bürgin tritt zurück und schlägt der Generalversammlung Franziska Obrist zur Wahl vor. Jean-Claude Perrenoud bleibt für ein weiteres Jahr im Amt.
Die Kontrollstellen-Mitglieder werden mit Applaus bestätigt.

12. Statutenänderungen

Es sind keine Anträge für Statutenänderungen eingegangen.

13. Anträge der Mitglieder

Antrag des Vorstandes:

Gegen Vorlegung des Studenten- oder Lehrlingsausweises für Mitglieder ab 18 Jahren im 1. Bildungsweg: neu Fr. 220.-- (25 % Reduktion).
Der Vorstand bringt diesen Antrag vor, da in der Vergangenheit öfters von Mitgliedern begründete Anträge (Sozialverhältnisse) auf Beitrags-Kürzungen eingegangen sind.
Es wird in der Generalversammlung diskutiert, ob der BCB soziale Ungerechtigkeiten ausgleichen soll oder nicht. Daraus entstehen folgende Gegen-Anträge:

Antrag Doris Eisenring:
1. Vorstand muss keinen Mitgliederbeitrag mehr bezahlen
2. Der Vorstand erhält von der Generalversammlung die Kompetenz, auf ein begründetes Gesuch den Beitrag eines Mitgliedes zu kürzen.

Antrag Sandra Maag:
Der Vorstand muss nur 50 % des Mitgliederbeitrages bezahlen.

Abstimmungen:

Der Vorstand erhält einstimmig von der Generalversammlung die Kompetenz für Beitrags-Kürzungen auf begründete Gesuche hin. Somit ist der Antrag um Kürzung der Beiträge für Studenten und Lehrlinge hinfällig.

Der Antrag "Vorstand bezahlt keine Mitgliederbeiträge" erhält 10 Stimmen. Der Antrag "Der Vorstand bezahlt 50 % des Mitgliederbeitrages" erhält 31 Stimmen. Somit kommt der Antrag von Sandra Maag zur Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag von Michael Pöll

Die Solar-Genossenschaft (Betreiber der KZU-Solar-Anlage in Bülach) soll mit einem Anteilsschein unterstützt werden. Michael Pöll erläutert den Antrag und beantwortet einzelne Fragen aus der Generalversammlung. Es wird über Sinn und Zweck dieser Anteilsscheine diskutiert.

1. Antrag: Abstimmung, ob Anteilscheine gekauft werden sollen. Annahme durch Stimmenmehrheit.

2. Antrag: Abstimmung über die Höhe des Anteilsscheines. Aufgrund der Unstimmigkeit in der Generalversammlung werden folgende Anträge gestellt:

1.	2 x Fr. 500.--	->	1000.--
2.	2 x Fr. 100.--	->	200.--
3.	1 x Fr. 500.--	->	500.--
4.	3 x Fr. 500.--	->	1500.--

Der Antrag, welcher als erstes eine Mehrheit erzielt wird angenommen. Die Reihenfolge der Abstimmung wird nach der Höhe der Anträge festgelegt. Abstimmung:

1.	1 x Fr. 1500.--	:	6 "Ja"-Stimmen
2.	2 x Fr. 500.--	:	16 "Ja"-Stimmen
3.	1 x Fr. 500.--	:	29 "Ja"-Stimmen

Somit wurde Fr. 500.-- durch das absolute Mehr gewählt, bzw. genehmigt.

14. <u>Verschiedenes</u>

Militärhalle

Michael Pöll informiert die Generalversammlung, dass der Vorstand versucht, per April wieder Trainingsmöglichkeiten in der Militähalle zu realisieren. Vorgesehen wäre wieder der Sonntag und eventuell Dienstag oder Mittwoch Abend.

Passivmitglieder-Werbung

Michael Pöll erwähnt, dass äusserst wenige Passivmitglieder angeworben wurden.

D-Kriterium 16./17. April 1994

Michael Pöll teilt der Generalversammlung mit, dass noch Helfer gesucht werden. Bitte bei ihm oder Iris Arnold melden.

Schiedsrichterkurs

Der BCB würde gerne noch zusätzliche Schiedsrichter stellen. Ruedi Büchi stellt kurz seine Arbeit als Schiedsrichter vor. Interessenten sollen sich bitte beim Vorstand melden.

Clubanlässe 1994/1995

Michael Scheike informiert kurz über die zu organisierenden Anlässe im neuen Vereinsjahr. Die Anlässe werden von einem oder mehreren Vorstandsmitgliedern betreut. Helfer für die einzelnen Daten/Anlässe melden sich bitte beim Vorstand.

Velotour	02. oder 09.07.1994	Erich Hörnlimann
Kerenzerberg	10./11.09.1994	Pia Zingg / Daniel Obrist
Club-Turnier	11./12.6.94	Sandra Maag / Michael Scheike
Weihnachtsmarkt	November 1994	Sandra Maag / Michael Scheike
Skitag	Januar 1995	Pia Zingg / Daniel Obrist
D-Kriterium	16./17.04.1994	Iris Arnold / Michael Pöll
Chlausabend	Anfang Dezember 1994	Iris Arnold / Erich Hörnlimann / Michael Pöll

BVRZ - Kurse

Broschüre des BVRZ über die diversen Kursangebote hängt an der Info-Wand in der Kantonsschule. Michael Pöll macht auf das grosse Angebot an Kursen, welche zu sehr günstigen Bedingungen angeboten werden mit bekannten Trainern, aufmerksam.

Training 1994

Michael Scheike erläutert für Daniel Obrist das neue Trainingskonzept. Im nächsten Info wird dies noch genauer aufgezeigt. Grundlegend wird es folgende Aenderung geben: Es werden am Montag und Donnerstag zwei verschiedene Schlag-Traininge angeboten. Die Einteilung der einzelnen, angemeldeten Spieler erfolgt durch die Trainer.

Plauschtraining:
Es werden noch zusätzliche Trainer gesucht. Interessenten bekommen beim Vorstand nähere Informationen.

Ehrung der Trainer

Michael Pöll dankt ganz speziell den Trainern für die geleistete Arbeit während der letzten Saison.

Forderungsliste

Michael Pöll informiert darüber, dass die Forderungsspiele innerhalb des Clubs in der letzten Saison leider wieder nur sehr spärlich stattfanden. Die Ausarbeitung eines neuen Systemes muss in Betracht gezogen werden (siehe Punkt "Interclub").
Michael Scheike vergibt den alljährlichen Preis für die meisten Forderungen. Dieses Jahr wird Michael Pöll mit einem Osterhasen beschenkt.

Interclub-Saison / Klassierungen

Der BVRZ/SBV will für die Interclub-Saison ein neues Punkte/Klassierungs-System einführen. Damit würden die Begegnungen während eines IC-Matches nicht mehr für die Klassierung gezählt. Zur Festlegung der Stärkeklassierung innerhalb einer IC-Mannschaft wäre dann die interne Rangliste des Clubs ausschlaggebend. Dieses System soll den BVRZ entlasten.
Dies wurde ein Tag zuvor an der Delegiertenversammlung bekanntgegeben. Die definitive Version des neuen Systemes wird demnächst bekannt gegeben.

Vorschlag Jan-Jesse Müller: Der Vorstand soll sich dafür verwenden, dass dieses neue Reglement angefochten wird (Zusammenschluss mit anderen Vereinen). Das alte System hat sich sehr gut bewährt.
Der Vorstand wird versuchen, mit anderen Vereinen ins Gespräch zu kommen um allfällige Massnahmen zu ergreifen.

Schluss der 15. Generalversammlung: 22.00 Uhr

Die Aktuarin:

Iris Arnold

Bülach, 23.03.1994